



# Landeseisstockverband Wien

Präsident: Werner Spreitzer

Gegründet 1936

Geschäftsstelle: 1210 Wien, Oswald Redlich-Straße 17a Tel.: 01/812 83 84

Geschäftszeiten: Mittwoch 19-21 Uhr

<http://www.stocksport-wien.com> [lev.wien@aon.at](mailto:lev.wien@aon.at) ZVR-Nr.: 748096156



## **Spielordnung**

### **des**

## **Landeseisstockverbandes Wien**

**Stand: 26. April 2010**



# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
2. Startberechtigung	7
3. Durchführungsbestimmungen für Landesmeisterschaften	9
3.1. Einzelbewerbe .....	9
3.1.1. Zielwettbewerb.....	9
3.1.2. Weitenwettbewerb.....	11
3.1.3. Schnellwettbewerb.....	12
3.1.4. Solowettbewerb.....	12
3.2. Duo – Bewerbe .....	12
3.2.1. Damen.....	12
3.2.2. Herren .....	14
3.3. Triobewerbe.....	16
3.4. Mannschaftsbewerbe .....	16
3.4.1. Damen.....	16
3.4.2. Herren .....	18
3.4.3. Mixed.....	20
3.4.4. Senioren .....	22
4. Inkrafttreten	25



## 1. Allgemeines

- §101 Die Spielordnung regelt die Durchführung von Meisterschaften und Bewerben auf Wiener Landesebene.
- §102 Die Spielordnung des Landesverbandes Wien ist als Ergänzung zur ISpO aufzufassen. Für alle in der Spielordnung des LEV – Wien nicht enthaltenen Richtlinien sind jene der ISpO anzuwenden.
- §103 Bei den Endergebnislisten sind bei den Rängen 1 – 3, bei Finalspielen bei Rang 1 – 4, die Namen aller in der Startkarte der jeweiligen Mannschaft angeführten Spieler einzutragen. Die Namen haben in der Form *Vorname Nachname* eingegeben zu werden. Es dürfen auf keinen Fall Vor- bzw. Nachname abgekürzt werden.



## 2. Startberechtigung

- §201 Bei der Landesmeisterschaft sind Spieler mit einer Klassenzugehörigkeit über der Landesebene im jeweils zugehörigen Mannschafts- oder Einzelbewerb nicht startberechtigt
- §202 Bei Meisterschaften, die an einen oder mehreren Tagen durchgeführt werden, gelten folgende Startberechtigungen:  
a) Herrenbewerb max. 5 Spieler pro Mannschaft  
b) Damenbewerb max. 5 Spielerinnen pro Mannschaft  
c) Mixed – Bewerb max. 6 Spieler (3 Damen und 3 Herren) pro Mannschaft
- §203 Bei Teilnahme von 2 oder mehreren Mannschaften eines Vereins an einem Bewerb ist ein Spielerwechsel zwischen diesen Mannschaften verboten. Allenfalls sind beide Mannschaften zu disqualifizieren.
- §204 Bei Meisterschaften, die an zwei oder mehreren abgeschlossenen Durchgängen an nicht aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden, ist bei jedem Durchgang die unter §202 angegebene Spieleranzahl startberechtigt
- §205 Ausschlaggebend für die Zugehörigkeit zu einer Mannschaft bei einer Meisterschaft, ist die ausgefüllte Startkarte welche zu Meisterschaftsbeginn abgegeben werden muss. Ein Austausch eines Spielers aus der Startkarte sowie ein nachträgliches Eintragen eines Spielers ist strengstens untersagt.
- §206 Für die Klassenzugehörigkeit der einzelnen Spieler ist ausnahmslos die Pässeintragung bestimmend. Ein Spieler, der ein Spieljahr an keiner Meisterschaft teilnimmt, ist im nächsten Spieljahr in allen Klassen spielberechtigt.
- §207 Mannschaften und Einzelspieler, die von Bundesbewerben (Bundesliga der Damen und Herren) absteigen, sind in der folgenden Meisterschaft als Stammspieler der Landesmeisterschaft sofort spielberechtigt.

- §208 Wird ein Spielerpass bei einem Wettbewerb oder bei einer Materialkontrolle wegen eines Verstoßes einbehalten, dann erhält der/die Spieler/Spielerin vom Wettbewerbsleiter eine Bestätigung für eine befristete Startberechtigung ausgehändigt. Diese Bestätigung gilt maximal 4 Wochen.
- §209 Jeder Verein muss pro Veranstaltung mindestens einen Startplatz haben. Gibt es mehr Nennungen wie verfügbare Startplätze, so wird dem Verein mit den meisten Nennungen ein Startplatz gestrichen. Bei zwei oder mehreren Vereinen mit gleich vielen Nennungen entscheidet das Los welcher Verein einen Startplatz verliert.

### **3. Durchführungsbestimmungen für Landesmeisterschaften**

§301 Die in den Bestimmungen angegebenen Kalenderwochen dienen als Grundlage für die Festlegung der Termine der Meisterschaften einer Saison. Sie können gegebenenfalls durch den Fachwart aufgrund der Terminvergabe der Hallenverwaltung der Albert Schultz Halle geändert werden. Sind die in der Spielordnung angegebenen Termine verfügbar, so sind diese auf jeden Fall einzuhalten.

#### **3.1. Einzelbewerbe**

##### **3.1.1. Zielwettbewerb**

#### Allgemeines

§302 Die Landesmeisterschaften im Zielwettbewerb finden in der Wintersaison in der Kalenderwoche 47 statt. In der Sommersaison werden sie in der Kalenderwoche 22 für die Spielklassen Herren/Damen und Senioren/Seniorinnen ausgetragen. Für die Nachwuchsmeisterschaften in der Sommersaison kann ein gesonderter Termin von Jugendfachwart nach Rücksprache mit dem Präsidium vereinbart werden. Spieltag ist der Samstag der jeweiligen Kalenderwoche.

§303 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der „Spielklasse“ im Zielwettbewerb JJJJ*

§304 Preise: Medaillen für die Ränge 1 - 3

#### Durchführungsbestimmungen

§305 Die Offiziellen, Wettbewerbsleiter, Schiedsrichter und Wertungsführer, sind berechtigt an der Meisterschaft teilzunehmen. Ist der Schiedsrichter in einem Durchgang als Spieler im Einsatz so hat dieser einen geeigneten Schiedsrichter für den jeweiligen Durchgang zu nominieren.

§306 Startgelder lt. Aktueller Startgeldliste des LEV – Wien. Für die Spielklassen Schüler/Jugend U14, Jugend U16 sowie Jugend U19 wird kein Startgeld eingehoben.

### Spielmodus

§307 Sind in einer Spielklasse (ausgenommen Schüler/Jugend U14) mehr als acht Starter so wird vorerst von jedem Spieler ein Zieldurchgang absolviert. Die besten acht Spieler einer Spielklasse spielen dann einen weiteren Finaldurchgang. Bei weniger als acht Spielern in einer Spielklasse werden zwei Zieldurchgänge hintereinander gespielt. Ausgenommen ist hier die Spielklasse Schüler/Jugend U14. Hier wird nur ein Zieldurchgang gespielt.

§308 Für alle Durchgänge gilt eine Einspielzeit von 5 Minuten. Probeversuche außerhalb der Einspielzeit sind verboten!

§309 Spielreihenfolge der einzelnen Klassen:

- a. Herren Grunddurchgang
- b. Senioren Grunddurchgang
- c. Damen Grunddurchgang
- d. Seniorinnen Grunddurchgang
- e. Herren Finale
- f. Damen Finale
- g. Senioren Finale
- h. Seniorinnen Finale
- i. Junioren U23
- j. Juniorinnen U23
- k. Jugend U19 männl.
- l. Jugend U19 weibl.
- m. Jugend U16 männl.
- n. Jugend U16 weibl.
- o. Schüler/Jugend U14

§310 Die Spielreihenfolgen können gegebenenfalls vom Wettbewerbsleiter angepasst werden.

### Ablauf der Meisterschaft

§311 Aufbau/Abbau der notwendigen Ressourcen (werden vom Wettbewerbsleiter den einzelnen Vereinen zugeteilt)  
Dazu zählt das bereitstellen von:

- a. Abspieldstellen
- b. Gummischläuche hinter Zielfeldern
- c. Zielstöcke (Schülerstöcke sowie Stockkörper der Gewichtsklasse L)
- d. Plattenmaterial
- e. Dauben
- f. Schreibmaterial und Unterlagen

§312 Spielbetrieb: Es werden vom Wettbewerbsleiter Bahnlisten erstellt. Auf den Listen ist ersichtlich welcher Spieler bei den einzelnen Durchgängen auf den jeweiligen Bahnen die Wertung, das Rückspiel sowie den Bewerb bestreitet. Diese Einteilung unterliegt folgenden Richtlinien:

§313 Körperlich kräftigere Personen werden eher zum Rückspiel eingeteilt als andere (Herren vor allem Rückspiel- und Damen vor allem Wertungstätigkeiten).

§314 Kein Rückspiel, falls im nächsten Durchgang der Bewerb bestreitet wird.

§315 Wertung auf einer Bahn nie bei einem im Bewerb stehenden Vereinskollegen.

### **3.1.2. Weitenwettbewerb**

§316 Die Landesmeisterschaften im Weitenwettbewerb finden in der Wintersaison in der KW44 in der Sommersaison in KW14. Wettkampftag ist jeweils Mittwoch.

§317 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Herren im Weitenwettbewerb JJJJ*

§318 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen

### 3.1.3. Schnellwettbewerb

§319 Keine Bestimmungen da dieser Bewerb im LEV – Wien derzeit nicht durchgeführt wird.

### 3.1.4. Solowettbewerb

§320 Keine Bestimmungen da dieser Bewerb im LEV – Wien derzeit nicht durchgeführt wird.

## 3.2. Duo – Bewerbe

### 3.2.1. Damen

#### Allgemeines

§321 Die Landesmeisterschaft der Damen im Duobewerb findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 45 und in der Sommersaison in der Kalenderwoche 21 statt. Sie wird jeweils an einem Spieltag, Samstag der Kalenderwoche, ausgetragen.

§322 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Damen im Duobewerb JJJJ*

§323 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften

§324 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
3	1 Gruppe; 4 Runden	keines
4	1 Gruppe; 3 Runden	keines
5	1 Gruppe; 2 Runden	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
6	1 Gruppe; 2 Runden	keines
7	1 Gruppe	Halbfinale und Finale

		zu je 12 Kehren
8	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
9	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
10	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
11	1 Gruppe	keines
12	1 Gruppe	keines
13	1 Gruppe	keines
14	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
15	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
16	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
17	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
18	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
19	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
20	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel

### Hinweis zu den Finalspielen

- §325 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.
- §326 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.
- §327 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.
- §328 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §329 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.
- §330 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

**3.2.2. Herren**Allgemeines

- §331 Die Landesmeisterschaft der Herren im Duobewerb findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 45 und in der Sommersaison in der Kalenderwoche 21 statt. Sie wird jeweils an einem Spieltag, Samstag der Kalenderwoche, ausgetragen.
- §332 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Herren im Duobewerb JJJJ*
- §333 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften
- §334 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
5	1 Gruppe; 3 Runden	keines
6	1 Gruppe; 2 Runden mit Pause zwischen beiden Runden	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
7	1 Gruppe; 2 Runden	keines
8	1 Gruppe; 2 Runden mit Pause zwischen beiden Runden	keines
9	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
10	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
11	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren

12	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
13	1 Gruppe	keines
14	1 Gruppe	keines
15	1 Gruppe	keines
16	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
17	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
18	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
19	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
20	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
21	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
22	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
23	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
24	2 Gruppen	2 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel

### Hinweis zu den Finalspielen

- §335 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.
- §336 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.
- §337 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.
- §338 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

### Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §339 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.
- §340 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

### **3.3. Triobewerbe**

- §341 Keine Bestimmungen da dieser Bewerb im LEV – Wien derzeit nicht durchgeführt wird.

### **3.4. Mannschaftsbewerbe**

#### **3.4.1. Damen**

#### Allgemeines

- §342 Die Landesmeisterschaft der Damen im Mannschaftsbewerb findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 49 und in der Sommersaison in der Kalenderwoche 19. Spieltag der Wintersaison ist Sonntag, der Sommersaison Samstag.
- §343 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Damen im Mannschaftsspiel JJJJ*
- §344 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften

## §345 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
3	1 Gruppe; 4 Runden	keines
4	1 Gruppe; 3 Runden	keines
5	1 Gruppe; 2 Runden	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
6	1 Gruppe; 2 Runden	keines
7	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
8	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
9	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
10	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
11	1 Gruppe	keines
12	1 Gruppe	keines
13	1 Gruppe	keines
14	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
15	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel

Hinweis zu den Finalspielen

- §346 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.
- §347 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.
- §348 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.
- §349 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §350 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.
- §351 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

**3.4.2. Herren**Allgemeines

- §352 Die Landesmeisterschaft der Herren im Mannschaftsbewerb findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 49 (Spieltage sind Samstag für die Vorrunde und Sonntag für das Finale) statt. In der Sommersaison findet die Vorrunde in der Kalenderwoche 19 und die Finalrunde in der Kalenderwoche 20 gespielt (Spielorte für Vorrunde und Finale müssen nicht unbedingt die gleichen sein, sollte aber bevorzugt wahrgenommen werden). Spieltag ist jeweils der Samstag
- §353 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Herren im Mannschaftsspiel JJJJ*
- §354 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften
- §355 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
5	1 Gruppe; 3 Runden	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungspiel anschl. HF und F
6	1 Gruppe; 2 Runden	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungspiel anschl. HF und F
7	1 Gruppe; 2 Runden	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungspiel anschl. HF und F
8	1 Gruppe; 2 Runden	7 Bahnenspiele und

		1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
9	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
10	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
11	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
12	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
13	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
14	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
15	1 Gruppe	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
16	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
17	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
18	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
19	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
20	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
21	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
22	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
23	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F
24	2 Gruppen	7 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel anschl. HF und F

### Hinweis zu den Finalspielen

- §356 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.
- §357 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.

- §358 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.
- §359 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

#### Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §360 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.
- §361 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

#### **3.4.3. Mixed**

##### Allgemeines

- §362 Die Landesmeisterschaft im Mixedbewerb findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 46 und in der Sommersaison in der Kalenderwoche 17 statt. Spieltag ist Samstag der jeweiligen KW.
- §363 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister im Mixedbewerb JJJJ*

§364 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften

§365 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
3	1 Gruppe; 4 Runden	keines
4	1 Gruppe; 3 Runden	keines
5	1 Gruppe; 2 Runden	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
6	1 Gruppe; 2 Runden	keines
7	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
8	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
9	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
10	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
11	1 Gruppe	keines
12	1 Gruppe	keines
13	1 Gruppe	keines
14	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
15	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel

### Hinweis zu den Finalspielen

§366 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.

§367 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.

§368 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.

§369 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit

der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

### Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §370 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.
- §371 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

## **3.4.4. Senioren**

### Allgemeines

- §372 Die Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Senioren findet in der Wintersaison in der Kalenderwoche 1 und in der Sommersaison in der Kalenderwoche 23 statt. Spieltag ist Samstag der jeweiligen Kalenderwoche.
- §373 Der Sieger erhält den Titel: *Landesmeister der Senioren im Mannschaftsspiel JJJJ*
- §374 Preise: Rang 1 bis 3 erhalten Medaillen sowie Pokale für 1/3 der Mannschaften
- §375 Auflistung der einzelnen Spielmodi

Anzahl der Mannschaften	Vorrunde	Finale
3	1 Gruppe; 4 Runden	keines
4	1 Gruppe; 3 Runden	keines
5	1 Gruppe; 2 Runden	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
6	1 Gruppe; 2 Runden	keines
7	1 Gruppe	Halbfinale und Finale

		zu je 12 Kehren
8	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 12 Kehren
9	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
10	1 Gruppe	Halbfinale und Finale zu je 6 Kehren
11	1 Gruppe	keines
12	1 Gruppe	keines
13	1 Gruppe	keines
14	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel
15	2 Gruppen	3 Bahnenspiele und 1 Platzierungsspiel

### Hinweis zu den Finalspielen

- §376 Bei zwei Gruppen spielen im Finale auf Bahn 1 die beiden Gruppenersten usw.. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften hat der Letzte der Gruppe mit mehreren Mannschaften im ersten Spiel Pause.
- §377 Das Anspiel bei den Bahnenspielen immer die Mannschaft mit der niederen Startnummer.
- §378 Sollte ein Bahnenspiel unentschieden enden, so erhält jene Mannschaft mit der niederen Startnummer des Status des Siegers des Spieles.
- §379 Im Halbfinale spielt auf Bahn 1 der Sieger des Finalgrunddurchganges gegen Rang 4. Auf Bahn 3 Rang 2 gegen Rang 3. Die beiden Sieger spielen anschließend auf Bahn 1, die beiden Verlierer auf Bahn 3. Die Startnummern der Vorrunde bleiben erhalten. Bei Finalspielen mit 12 Kehren hat zuerst die Mannschaft mit der höheren Startnummer das Anspiel. Dieses wechselt nach 6 Kehren und es beginnt dann die Mannschaft mit der niederen Startnummer. Bei Finalspielen auf 6 Kehren hat die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer das Anspiel.

### Hinweise zur Gruppeneinteilung

- §380 Bei einer geraden Anzahl von Mannschaften in einer Gruppe ist darauf zu achten, dass im Spielmodus jeder gegen jeden keine Zwangspause für Mannschaften entsteht.

§381 Bei zwei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Mannschaften, haben beide Gruppen den gleichen Spielmodus in den Vorrunden, d.h. die Gruppe mit einer Mannschaft weniger hat eine zusätzliche Pause. Bei der Gruppe mit weniger Mannschaften erhält jede einen Extraspielpunkt.

## **4. Inkrafttreten**

- §401 Die Spielordnung tritt nach Annahme durch die Jahreshauptversammlung vom 26. April 2010 in Kraft.
- §402 Die Spielordnung vom 25. April 2009 tritt mit gleichem Tage außer Kraft.